

Das hat man davon...

...wenn man falsche Fragen, den falschen Personen stellt

Von youcancallmelink

Kapitel 2: Unerwartet (zensiert)

Naruto saß im Schneidersitz auf Sasukes Bett, während Sasuke wegen einem Schulprojekt an seinem Schreibtisch saß. Naruto sah gespannt auf Sasukes Rücken. Auch wenn Sasuke saß, bewegte er sich sehr elegant. Naruto war wie gefäesselt, von seinen Bewegungen.

Sasuke seufzte.

»Naruto, was gibt es so spannendes auf meinen Rücken?«

Naruto spürte, wie ihm die röte ins Gesicht stieg. Es viel ihm gar nicht auf, dass er ihn anstarrte. »Ni-nichts, ich bewundere nur deine Eleganz...« Naruto fing schon leise an zu reden, wurde aber von Wort zu Wort noch leiser.

Sasuke gab ein Schnauben von sich. »Du bist so ein Idiot!«

Naruto ließ sich nach hinten fallen und lag nun ausgestreckt auf seinem Bett. »Es tut mir Leid, mir ist langweilig und du bist hier gerade so ziemlich das Interessanteste!«

Wieder kam ein Schnauben von Sasuke.»Usuratonkachi! Du wolltest doch hier her kommen, obwohl du genau wusstest, dass ich erst das Projekt machen muss!«

Naruto blies seine Wangen beleidigt auf, er hasste es Usuratonkachi genannt zu werden! Wozu hatte er einen Namen? Damit er nicht so genannt wurde? Das hatte doch keinen Sinn! »Ich weiß, ich weiß! Aber wie lange brauchst du noch?«

Sasuke seufzte und drehte sich zu Naruto um. »Je öfter du mich ablenkst, desto länger brauche ich! Außerdem hast du mich vor 5 Minuten erst gefragt, so schnell geht das nicht!«

»Aber ich dachte du wärst ein Genie! Also müsstest du doch schneller mit so etwas fertig werden als ich! Sie mich an, ich bin ein freier Mann und dass nur, weil ich schon damit fertig bin!«

»Du bist nur fertig, weil du das Glück hattest Hinata gezogen zu haben und sie die ganze Arbeit gemacht hat!«

»Du bist doch nur eifersüchtig, weil du Kiba gezogen hast und er faul ist!«

»Du bist doch genauso faul wie er!«

»Das nimmst du zurück!«

»Was wenn nicht?«

»Dann, äh dann...«

»Na siehst du!« Sasuke wendete sich wieder seinem Projekt zu. » Jetzt lass mich das Beenden, ließ in der Zeit einen Manga oder so! Nerv mich aber nicht!«

»Ok, ok! Ich lasse dich ja schon in Ruhe arbeiten.« Naruto stand auf und nahm sich 3 Mangas aus Sasukes riesiger Sammlung raus. Er setzte sich zurück aufs Bett und begann zu lesen. Sasuke verließ kurz das Zimmer und kam mit zwei Flaschen Cola wieder. Eine reichte er Naruto und die andere stellte er auf seinen Schreibtisch.

Eine Zeit lang, gab es eine angenehme Arbeitslautstärke. So kam Sasuke wesentlich schneller mit seinem Projekt weiter.

»Du Sasuke?«

Ein genervtes Seufzen kam von Sasuke. »Was ist denn jetzt? Komm schon Usuratonkachi, ich will heute noch fertig werden.«

»Ich wollte dich nur etwas fragen, du kannst dabei ja ruhig weiter arbeiten. Aber wenn du willst frage ich dich später...« Seine Stimme war so unbekannt ruhig und irgendwie schüchtern. Färbte Hinata während der Gruppenarbeit auf Naruto ab? Nun musste sich Sasuke vorstellen, dass Hinata am Montag so aufgedreht und pervers wie Naruto war und Naruto so schüchtern wie Hinata. Bei diesen Vorstellungen konnte Sasuke sich kein Grinsen verkneifen.

»Komm frag.«

»Ja, äh also... Du bist ja schwul...« Man hörte Naruto an, wie unangenehm ihm dieses Thema war. Dabei ging es ja nicht mal um ihn.

Wieder ein genervtes Seufzen. »Ja Naruto, ich bin schwul! Ich dachte, das ändert nichts an unserer Freundschaft. Aber wenn es dir nicht passt kannst du von mir aus gehen! Ich hab dir nämlich von Anfang an versichert, dass ich nicht auf dich stehe!« Sasuke drehte sich, während des Gesprächs kein einziges Mal zu Naruto um.

»Äh, darum geht es nicht...«

Sasuke runzelte seine Stirn. »Worum denn?«

»Du warst doch auch schon mit anderen Jungs zusammen?«

»Ja«

»Ist das, dass selbe als wenn du mit einem Mädchen eine Beziehung hast?«

Sasuke hoch eine Augenbraue hoch. Was wollte Naruto mit dem Gespräch erreichen?
»Öhm keine Ahnung, du weißt doch das ich keine Beziehung mit einem Mädchen hatte.«

»Stimmt, aber... Äh in deinen Beziehungen... Hmmm... Du bist ja auch keine« Naruto Atmete einmal tief durch. »Jung-frau mehr?«

Nun drehte sich Sasuke um und sah Naruto an. »ich bin 18, meinst du wirklich ich bin noch Jungfrau?« Naruto setzte sich wieder im Schneidersitz hin und schüttelte seinen hoch roten Kopf. »Also was soll der Scheiß? Du bist doch auch keine Jungfrau mehr!«

»Ja, aber ich hab bis jetzt nur mit Mädchen geschlafen und es hat mir auch sehr gut gefallen. Aber...«

Sasuke hebt nun auch noch die zweite Augenbraue. »Aber was?«

»Aber wie fühlt es sich an mit einem...« Naruto ließ sich wieder nach hinten fallen und breitete sich aus. Er konnte Sasuke einfach nicht mehr in die Augen sehen! Es war ihm einfach zu unangenehm, also schloss er seine Augen. »Jungen zu schlafen oder einen zu küssen?« Die Worte sagte er so leise, dass er nicht wusste ob Sasuke sie überhaupt gehört hatte. »Weißt du, ich hab mir auch mal versucht einen zu Fingern. Aber ich glaube es ist ein ganz anderes Gefühl, wenn das ein anderer für dich macht. Außerdem ist ein Schwanz, wesentlich gewaltiger als Finger.« Diese Worte waren nicht mehr, als ein leises flüstern.

Naruto hörte ein *Klick*, dachte sich aber nichts dabei. Er vermutete, dass es der Kugelschreiber war.

Plötzlich spürte er ein schweres Gewicht auf sich liegen und öffnete verwirrt die Augen. Sasuke saß auf ihn und näherte sich mit seinem Gesicht. Erst spürte er Sasukes Atem gegen sein Gesicht schlagen und langsam näherten sich seinen Lippen, bis sie sich schließlich berührten. Erst eine keuche Lippen auf Lippen Berührung, doch dann fuhr Sasuke mit seiner Zunge bittend über Narutos Lippen. Aus purer Neugier öffnete er seinen Mund, so entstand ein erst schüchterner und dann immer leidenschaftlicherer Kuss. Sasuke fuhr mit seinen Händen Narutos Seiten entlang. Naruto genoss die Berührungen. Als sich Sasuke aus notwendigen Gründen von Naruto trennte, lächelte er ihn an.

»So ist es einen Jungen zu Küssen.« Schlagartig wurde Naruto wieder rot, Sasuke näherte sich an Narutos Hals und saugte sich dort fest. »Und so ist es, von den Berührungen eines anderen Jungen geil zu werden.« Er küsste Naruto erneut leidenschaftlich, während er dessen Hemd auf knöpfte. Er löste sich von Narutos Lippen und küsste seinen Hals entlang zur Brust. Diese lieb koste er dann und mit seinen Händen kam er an Narutos Hose. Er massierte etwas seine Beule und fuhr dann mit der Zunge eine Spur bis zum Bauchnabel. In diesen Stieß er seine Zunge rein und Naruto fing nun an zu stöhnen.

Sasuke sah provokant hoch und lächelte dann. »Ich hab noch nicht mal richtig angefangen und du kommst ja jetzt schon in fahrt.« Naruto legte seinen Arm über seine Augen, es fühlte sich zwar einfach großartig an, aber trotzdem war ihm die Scharm im Weg.

Sasuke öffnete Narutos Hose und zog sie gleich zusammen mit der Boxer aus. Sasuke Betrachtete Narutos bestes Stück mit einem gierigen Grinsen.

-x-X-x-

. Nach dem Beide kamen, ließ sich Sasuke neben Naruto fallen und zog ihn in eine Umarmung.

»Ich weiß nicht wie es dir geht, aber das war der beste Sex den ich je hatte!«
Naruto war noch zu sehr außer Atem um zu antworten, aber er kuschelte an Sasuke ran. Sasuke hob Narutos Kinn an und küsste ihn wieder. Vielleicht war der Sex ja nur so gut, weil doch mehr als freundschaftliche Gefühle im Spiel waren?

»Ich dachte du stehst nicht auf mich. Warum dann das ganze?«

Sasuke lächelte ihn an. »Du wolltest es doch unbedingt wissen, sonst hättest du es für dich behalten. Also wollte ich uns Beiden einen gefallen tun!« Sasuke zwinkerte Naruto zu und dieser war nach verwirrter als am Anfang.

Wenigstens wusste er nun, dass es auch Spaß macht mit Jungs zu schlafen! Vielleicht lag es aber auch daran, dass der andere Junge Sasuke war? Wollte Naruto, dass wirklich heraus finden?